



Das Marketing-Team vor dem Bulli und neben dem NachHALLtiger (von links, hintere Reihe beginnend): Frauke Windsheimer, Enno Häberlein, Thomas Deeg, Alexander Liedtke, Melanie Wolf, Lena Wahl und Saskia Bohn.

Die Stadtwerke im Porträt

Das Team Marketing und Kommunikation kümmert sich um den Außenauftritt des Energieversorgers. Im Jubiläumsjahr wurde das Team anders gefordert als geplant.



Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sind ein verlässlicher regionaler Energieversorger. In jeder Ausgabe von „Blickpunkt Energie“ stellen wir Ihnen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihr Tätigkeitsfeld vor. Diesmal geht es um das Team Marketing und Kommunikation.

Das Aufgabengebiet des Teams Marketing und Kommunikation ist breit gefächert. Die Teammitglieder betreuen unter anderem die Online-Auftritte des Energieversorgers (Homepage und Social-Media-Kanäle), planen und gestalten die Werbung online und analog (Anzeigen, Plakate,

Werbegeschenke), organisieren eigene Veranstaltungen, planen den Auftritt des Unternehmens auf anderen Events, bearbeiten Spenden- und Sponsoringanfragen und verwalten die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Schwäbisch Hall. „Kurz gesagt kümmern wir uns um den Außenauftritt der Stadtwerke, also welches Bild, welche Themen und welche Werte die Stadtwerke nach außen hin abgeben und vertreten“, fasst Thomas Deeg, Leiter der Abteilung Energiehandel, Marketing und Vertrieb, zusammen.

„Das machen wir für das Unternehmen allgemein, aber auch für die vielen Fach-

abteilungen vom Energievertrieb über den Parkierungsbereich bis hin zum Schenkenseebad“, erläutert Abteilungsleiter Deeg und ergänzt: „Nicht zu vergessen sind die Marketing- und Kommunikationsaktivitäten für unsere Dachmarke SHERPA-X. Darunter vertreibt der Unternehmensverbund der Stadtwerke Schwäbisch Hall bundesweit und in Österreich energiewirtschaftliche Dienstleistungen.“ Die Aufgaben sind auf die Schultern von Abteilungsleiter Thomas Deeg und den Teammitgliedern Saskia Bohn, Enno Häberlein, Alexander Liedtke, Lena Wahl, Frauke Windsheimer und Melanie Wolf verteilt. Jeder von ihnen hat unterschied-

liche Schwerpunkte und arbeitet bei größeren Vorhaben oftmals mit externen Dienstleistern zusammen.

JUBILÄUM IM FOKUS

Das Aufgabenportfolio und die tägliche Arbeit lassen sich an konkreten Projekten am besten veranschaulichen, etwa beim diesjährigen 50-jährigen Jubiläum der Stadtwerke Schwäbisch Hall. „Wir hatten das gesamte Paket zum Jubiläum schon im Kopf: feierliches Event, große Party mit und für unsere Kundinnen und Kunden im Schenkenseebad und viele weitere Aktionen über das Jahr verteilt. Doch dann kam aufgrund der Corona-Pandemie alles anders“, berichtet Deeg. Plötzlich war ein Umdenken erforderlich. Keine großen Events, stattdessen kleinere Aktionen über verschiedene Kanäle verteilt. „Also haben wir uns zusammengesetzt und ein Konzept entwickelt. Es war genau das gefordert, was es bei einer Tätigkeit in unserem Team braucht: Kreativität, Organisationstalent und ein Gefühl für Sprache, Text und Gestaltung.“ Heraus kam ein vielfältiges Jubiläumsprogramm mit Informationen über die Stadtwerke Schwäbisch Hall und vielen Mitmachaktionen für Groß und Klein.

Das gesamte Jubiläumsjahr steht unter dem Thema Nachhaltigkeit, schließlich ist das ein Kernanliegen des Haller Versorgungsunternehmens. So entwickelte das Team Marketing und Kommunikation das Jubiläumsmotto „50 Jahre nachHALLtiger“ aus der Kombination von Nachhaltigkeit und der Verbindung zur Kocherstadt und kreierte ein passendes Logo im bewährten Stadtwerke-Grün sowie feierlichem und frischem Magenta.

Um das Unternehmen und die Stadt Schwäbisch Hall besser oder aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen und zugleich etwas über Energie- und Wasserversorgung zu erfahren, haben die Stadt-

werke bis Anfang November eine digitale Schnitzeljagd veranstaltet. Mehr Infos dazu gibt es auf der Seite 20.

Einen historischen Rückblick und eine Darstellung der Entwicklung vom kleinen Betrieb zum heutigen erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen lieferte die Sonderausgabe von „Blickpunkt Energie“ zum Jubiläum. Das Heft landete im Juni in allen Briefkästen im Netzgebiet der Stadtwerke Schwäbisch Hall. Auch für den Bereich nachhaltige Mobilität hat sich das Team Marketing und Kommunikation Gedanken gemacht und gemeinsam mit Stadtbus Schwäbisch Hall und KreisVerkehr Schwäbisch Hall kostenfreies Busfahren an ausgewählten Samstagen in Schwäbisch Hall ermöglicht und gleichzeitig durch ein Gewinnspiel zur Nutzung des ÖPNV animiert.

Um das Thema Nachhaltigkeit in seinen Facetten Natur-, Umwelt- und Klimaschutz näher zu bringen, hat das Versorgungsunternehmen in Kooperation mit dem Umweltzentrum Kreis Schwäbisch Hall kostenlose geführte Exkursionen zu Themen in und um die Natur und ihre

Lebewesen angeboten. „Uns war es in Planung und Umsetzung wichtig, das Thema Nachhaltigkeit in vielen Facetten zu beleuchten und die Menschen der Region mitzunehmen“, erklärt Deeg.

„Eines meiner Highlights war unser ehemaliger Kabelmesswagen, ein VW T3, den wir nach seiner Ausmusterung anlässlich des Jubiläums zum Eventfahrzeug umbauen ließen. Wir setzen ihn künftig als Werbefahrzeug bei Veranstaltungen ein“, sagt Deeg. Der Bulli-Bus ist allerdings nicht das Einzige, was im Jubiläumsjahr aus der Taufe gehoben wurde. Das Marketing-Team hat auch ein Maskottchen für die Stadtwerke Schwäbisch Hall entwickelt: den NachHALLtiger. Er soll Animateur und Mutmacher für mehr Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz sein. „Die ersten Schritte sind gemacht, der NachHALLtiger ist zum Leben erweckt. Es gibt ihn digital bei uns auf der Homepage und ganz neu auch als großes Plüschkostüm. Unsere Aufgabe im Team ist jetzt, unseren Tiger bekannt zu machen und die Themen, für die er steht, an die Öffentlichkeit zu vermitteln“, sagt Team-Chef Thomas Deeg.



Die Gewinner des Mobilitätsgewinnspiels können ab sofort mit neuen E-Scootern unterwegs sein (von links): Oliver Hoffmann (Future-Bikes Elektrofahrzeuge), Ingrid Kühnel (KreisVerkehr), Sebastian Eberhardt (Gewinner), Vanessa Eger (Gewinnerin), Thomas Deeg und Frauke Windsheimer (beide Stadtwerke).